

Geplante landschaftspflegerische Maßnahmen

- E1** Ersatzmaßnahme zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes
- A1** Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes bzw. zur Neugestaltung des Landschaftsbildes
- A-K101E** Zusätzliche Ausgleichsmaßnahme nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) (Planänderung vom 28.10.2014)
- S1E** Geänderte Schutzmaßnahme (Planänderung vom 28.10.2014)

Bau- und vegetationstechnische Maßnahmen

Siehe Legende zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (Unterlage 12.2T)

Ergänzung zur Unterlage 12.2 T

Codes der Biotop- und Nutzungstypen

- G11** Biotop- und Nutzungstyp Bestand
- G221** Biotop- und Nutzungstyp Planung (Entwicklungsziel)

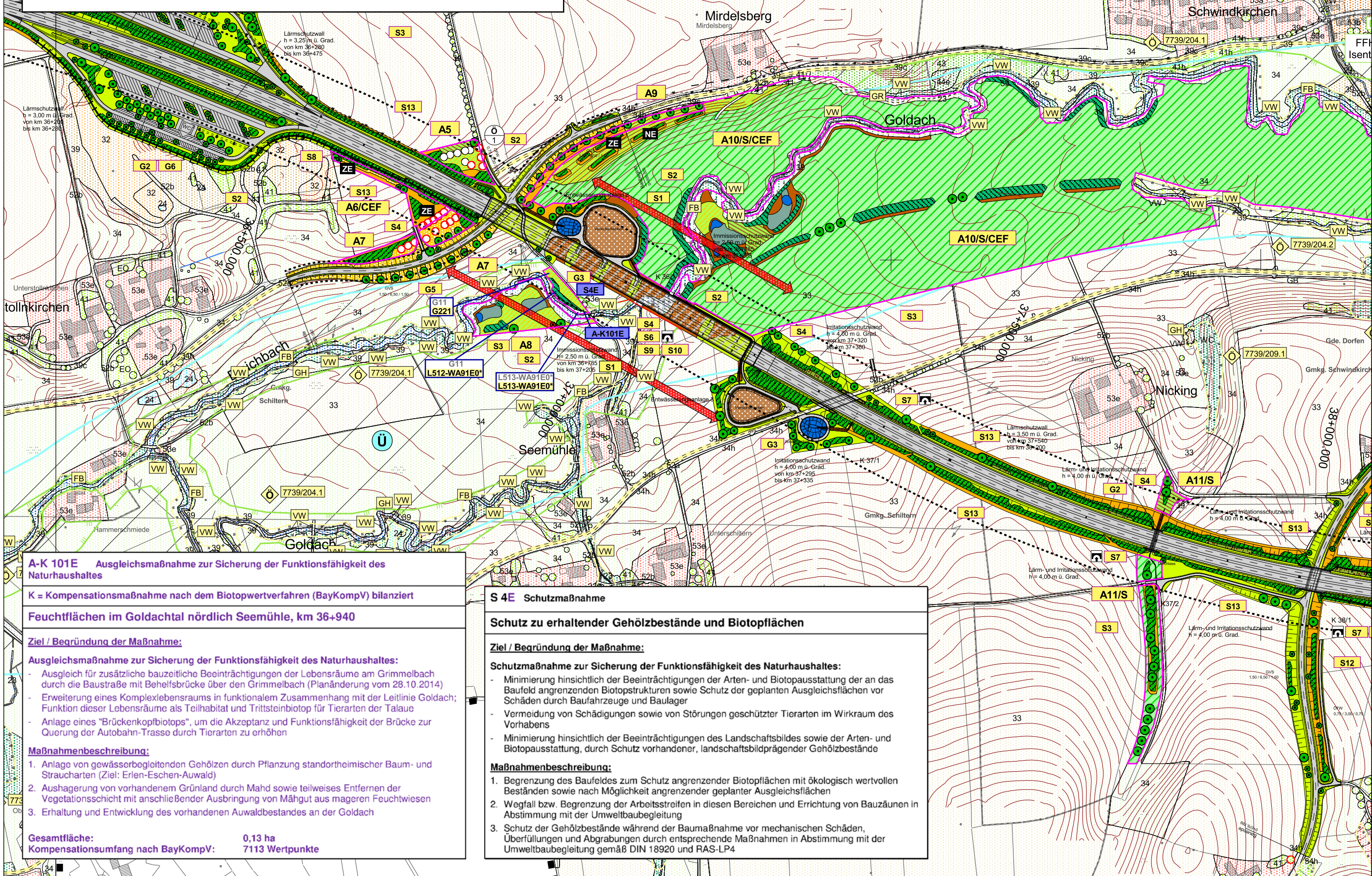
(Biotop- und Nutzungstypen laut "Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014")

Biotop- und Nutzungstyp Bestand

- G11 Intensivgrünland
- L513-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung

Biotop- und Nutzungstyp Planung (Entwicklungsziel)

- G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- L512-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
- L513-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung



A-K 101E Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes

K = Kompensationsmaßnahme nach dem Biotopwertverfahren (BayKompV) bilanziert

Feuchtflächen im Goldachtal nördlich Seemühle, km 36+940

Ziel / Begründung der Maßnahme:

Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes:

- Ausgleich für zusätzliche bauzeitliche Beeinträchtigungen der Lebensräume am Grimmelbach durch die Baustraße mit Behelfsbrücke über den Grimmelbach (Planänderung vom 28.10.2014)
- Erweiterung eines Komplexlebensraums in funktionalem Zusammenhang mit der Leitlinie Goldach; Funktion dieser Lebensräume als Teilhabitat und Trittschneise für Tierarten der Talauen
- Anlage eines "Brückenkopfbiotops", um die Akzeptanz und Funktionsfähigkeit der Brücke zur Querung der Autobahn-Trasse durch Tierarten zu erhöhen

Maßnahmenbeschreibung:

1. Anlage von gewässerbegleitenden Gehölzen durch Pflanzung standortheimischer Baum- und Straucharten (Ziel: Erlen-Eschen-Auwald)
2. Aushagerung von vorhandenem Grünland durch Mahd sowie teilweises Entfernen der Vegetationsschicht mit anschließender Ausbringung von Mähgut aus mageren Feuchtwiesen
3. Erhaltung und Entwicklung des vorhandenen Auwaldbestandes an der Goldach

Gesamtfläche: 0,13 ha
Kompensationsumfang nach BayKompV: 7113 Wertpunkte

S 4E Schutzmaßnahme

Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen

Ziel / Begründung der Maßnahme:

Schutzmaßnahme zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes:

- Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung der an das Baufeld angrenzenden Biotopstrukturen sowie Schutz der geplanten Ausgleichsflächen vor Schäden durch Baufahrzeuge und Baulager
- Vermeidung von Schädigungen sowie von Störungen geschützter Tierarten im Wirkraum des Vorhabens
- Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Arten- und Biotopausstattung, durch Schutz vorhandener, landschaftsbildprägender Gehölzbestände

Maßnahmenbeschreibung:

1. Begrenzung des Baufeldes zum Schutz angrenzender Biotopflächen mit ökologisch wertvollen Beständen sowie nach Möglichkeit angrenzender planter Ausgleichsflächen
2. Wogfall bzw. Begrenzung der Arbeitsstreifen in diesen Bereichen und Errichtung von Bauzäunen in Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung
3. Schutz der Gehölzbestände während der Baumaßnahme vor mechanischen Schäden, Überfüllungen und Abgrabungen durch entsprechende Maßnahmen in Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung gemäß DIN 18920 und RAS-LP4

Planänderung vom 28.10.2014
zu den Planfeststellungsunterlagen
vom 31.07.1998

Aufgestellt:
München, den 28.10.2014
Autobahndirektion Südbayern

Peiker, Leitender Baudirektor

3. Tektur vom 28.02.2011
zu den Planfeststellungsunterlagen
vom 31.07.1998

Aufgestellt:
München, den 28.02.2011
Autobahndirektion Südbayern

Lichtenwald, Präsident

1. Tektur vom 31.07.2002
zu den Planfeststellungsunterlagen
vom 31.07.1998

Aufgestellt:
München, den 31.07.2002
Autobahndirektion Südbayern

Wolterreck, Präsident

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1	Ergänzung der Ausgleichsmaßnahme A-K 101E	Okt. 2014	Holzmann

	Bearbeitung:		Datum	Name
	Dr. H. M. Schober Büro für Landschaftsarchitektur	bearbeitet	Feb. 2011	Pöllinger / Holzmann
	Obere Hauptstraße 45, 85354 Freising Tel.: 08161/3001, Fax: 08161/94433 zentrale@schober-larc.de, www.schober-larc.de	gezeichnet	Feb. 2011	Kränzlein
		geprüft	Feb. 2011	Dr. Schober
		Reg. Nr.		07002

Freistaat Bayern
Autobahndirektion Südbayern



Unterlage	12.5 E
Blatt Nr.	2a
Datum	Zeichen

Planfeststellung	bearbeitet		
<div>A94 München - Pocking (A3)</div> <div>Neubau von Dorfen bis Heldenstein</div> <div>km 34+730 bis km 50 + 040</div>	aufgestellt	Sachgebiet 13	Feb. 2011 Stelter
			Feb. 2011 Schaub
	geprüft	Abteilung 1	Feb. 2011 Hölzl
	<div>Landschaftspflegerischer Begleitplan</div> <div>Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen</div> <div>Baustraße mit Behelfsbrücke über den Grimmelbach</div> <div>Ausgleichsfläche A-K101E im Goldachtal</div> <div>km 36+100 bis km 38+000</div>		
	Maßstab 1 : 5000		
<div>Aufgestellt:</div> <div>München, 31.07.1998</div> <div>Autobahndirektion Südbayern</div> <div></div> <div>Wolterreck, Präsident</div>			
Projekt: 14010	Datum:		